

ausgeg.: 20.4.74

BTFV-INFO

Nachrichten des Berliner Tischfußball-Verbandes

Redaktion: W. Mietke
Arbeit: R. Suchan,
Sprung, P. Bunko,
u. a. m.



Auflage: ∞

Ausgabe: 1/74

„endlich wieder da!“

BERLINER MEISTER '73: Peter Guttman!

Aufstieg für M. Grüneberg, Gersdorf, u. Schinschke!

Neuer Vorstand beim BTFV!

Berliner Regionalliga in der Saison '74
bereits schon mit acht Mannschaften!

Nicht vergessen WM-ORAKEL '74
am 30./31. März 1974 in Schwenningen!

Wir freuen uns über jegliche Mitarbeit!!



Viel Spaß beim Lesen der vierten
Ausgabe des BTFV!

2. Berlin-Liga Endtabelle

1973

1. M. Grüneberg	26	20	4	2	44: 8	154: 75	TSC
2. Gersdorf	26	18	2	6	38:14	140:106	TFC ER
3. Schinschke	26	15	4	7	34:18	135:124	BTv
4. Sprung	26	16	2	8	34:18	127:119	SHB
5. Thiele	26	16	1	9	33:19	135:122	TFC ER
6. R. Wiesner	26	13	3	10	29:23	103:114	BTv
7. H.J. Wolff	26	13	2	11	28:24	112:102	BTv
8. H. Suchan	26	12	1	13	25:27	107:122	SHB
9. Neumann	26	9	3	14	21:31	77:106	BTv
10. Schultze	26	9	2	15	20:32	106:139	TSC
11. Geltz	26	7	4	15	18:34	87: 96	HB
12. Günther	26	7	-	19	14:38	60: 74	TSC
13. Siebart	26	6	1	19	13:39	61: 75	TFC N
14. Pade	26	5	3	18	13:39	50: 80	TK N

Der letzte Spieltag der 2. Berlin-Liga sollte für alle ein Spieltag ohne große Geschehnisse werden. M. Grüneberg hatte lange Zeit nicht mehr gespielt und holte trotz dieses Handicaps sämtliche Punkte, so daß er mühelos mit großem Vorsprung Erster wurde. Gersdorf, der ja auch schon als gesichert galt, verlor die ersten beiden Spiele, so daß er noch einmal in den Strudel der Verfolger zu geraten drohte, doch er fing sich und wurde so noch Zweiter hinter Manfred. Der dritte Platz war an diesem Abend der wohl am heißesten umkämpfte. Viele rechneten nur mit einem Zweikampf - Thiele und Schinschke - und waren arg überrascht, daß Sprung, mit einer tadellosen Leistung aufwartend, mit in den Kampf eingriff. Buchstäblich das letzte Spiel des Abends brachte die Entscheidung zugunsten Schinschkes, da Thiele gegen H.J. Wolff 4:5 verlor. Sprung war wohl der Unglücklichste in dieser Ausspielung, denn er wurde nur durch sein schlechteres Torverhältnis auf Platz 4 verwiesen. Thiele wurde Fünfter, da er es nicht fertig brachte gegen H.J. Wolff den entscheidenden Punkt zu gewinnen. R. Wiesner, nur mittelmäßig spielend, wurde immerhin Sechster. H.J. Wolff, das Zünglein an der Waage, war, glaube ich, nicht der Einzige, der sich über seinen Sieg gegen Thiele freute. H. Suchan ließ leider doch in den letzten Spielen sehr nach, so daß er sich nur auf den 8. Platz spielen konnte. Das Abstiegsgefecht war schon zu Beginn insofern uninteressant geworden, da Geltz und wiederum Pade nicht antraten und Neumann sowie Schultze nur einen bzw. zwei Punkte gewinnen mußten um nicht abzustiegen. Neumann wurde so Neunte und Schultze Zehnte. Auf den Abstiegsplätzen rangieren also Geltz, der dem Abstieg durch sein Erscheinen bestimmt entronnen wäre, Günther und Siebart, die schon nach der Hinrunde aufhörten und Pade, der zu den beiden letzten Spieltagen nicht erschien. Alles ist nun gespannt ob sich die Absteiger aus der 1. Liga - B. Kolaki, Kwella und Jakob - am Ende der nächsten Runde wieder auf den Aufstiegsplätzen befinden oder vielleicht der eine oder andere, die es diesmal nicht schafften, zumal ja bald wieder "neues Blut" in diese Liga kommt.

1. Berlin-Liga Endtabelle

1. Guttman	26	17	3	6	37:15	193:120	z.Z. vereinsl.
2. W. Mietke	26	17	2	7	36:16	154:112	BTV
3. R. Suchan	26	15	5	6	35:17	145:111	SHB
4. Röpke	26	15	4	7	34:18	139:117	SHB
5. Schönfeld	26	15	3	8	33:19	177:140	TSC
6. Diekert	26	11	6	9	28:24	121:110	SHB
7. Schwarz	26	12	4	10	28:24	170:172	SHB
8. W. Kolski	26	10	6	10	26:26	142:135	SHB
9. K. Grüneberg	26	8	6	12	22:30	124:131	TSC
10. Leopold	26	10	2	14	22:30	106:118	BTV
11. Kleinschmidt	26	8	6	12	22:30	143:175	BTV
12. B. Kolski	26	6	7	13	19:33	104:155	SHB
13. Kwella	26	5	4	17	14:38	109:176	BTV
14. Jakob	26	3	2	21	8:44	94:149	TSC

Der letzte Spieltag dieser Liga hatte es noch einmal in sich. Vier Spieler hatten noch Chancen Erster zu werden. Außer den drei Absteigern waren noch weitere drei Spieler in Gefahr den Weg in die zweite Berlin-Liga antreten zu dürfen.

Peter Guttman hat es geschafft, er wurde Berliner Meister! Er gab am letzten Spieltag lediglich drei Punkte ab, die dabei aber noch überraschten, denn er verlor gegen B. Kolski und spielte gegen Kwella nur ein Unentschieden heraus. Guttman erzielte außerdem die meisten Tore. Vizemeister wurde Wilfried Mietke, der am letzten Spieltag ebenfalls drei Punkte abgab. Er bot an allen Spieltagen recht ausgeglichene Leistungen. Rainer Suchan "nur" auf Platz drei; er war wohl der Pechvogel des letzten Spielabends, er konnte an diesem Abend nicht ein einziges Spiel für sich entscheiden. Weit unter Form spielend mußte er nun seinen bisher kontinuierlich geführten ersten Tabellenplatz abtreten. Der Deutsche Meister Jürgen Röpke war ebenfalls weit von seiner Bestform entfernt, er gab fünf Punkte noch ab und mußte sich somit mit dem vierten Platz begnügen. Horst Schönfeld kam bei den letzten Spieltagen immer stärker nach vorn, er hatte aber am ersten Spieltag zuviel Punkte abgeben müssen, so daß er sich nur den fünften Platz sichern konnte. Wolfram Diekert hatte am letzten Spieltag noch einmal Topform erreicht, und konnte sich so noch zwei Plätze verbessern. Er kassierte die wenigsten Gegentreffer. Hans-Joachim Schwarz und Wolfgang Kolski belegten Platz 7 und 8. Sie sind nie in Abstiegsgefahr geraten und markieren somit das Mittelfeld. Klaus Grüneberg hatte am Schlußabend 12 Spiele zu bestreiten und brachte sich aus der Abstiegszone. Wolfgang Leopold spielte in der Rückrunde besser und errang noch den zehnten Platz. Gerd Kleinschmidt spielte recht unterschiedlich und mußte noch aufpassen das er nicht zu den Absteigern gehört. Bernd Kolski, Frank Kwella und Jörg Jakob heißen die Absteiger, die ohne jeden Zweifel gute Spiele gezeigt haben und die man in der 2. Berlin-Liga mit zu den Favoriten zählen kann!

W. Sternberg, Siewert, P. Bumke, Kalisch verstärken die 2. Berlin-Liga

Spielbericht: Aufstiegsrunde zur 2. Berlinliga am 18.1.1974 im Clubraum der Spvgg. Halbau Berlin von 1970

Gruppe A; Teilnehmer: 1. W. Sternberg (TKC Neukölln), 2. Küssner (TFC Eintracht Rehberge), 3. Bogatzki (Spvgg. Halbau), 4. Schulz (BTV), 5. Kähling (TSC), 6. Siewert (vereinslos).

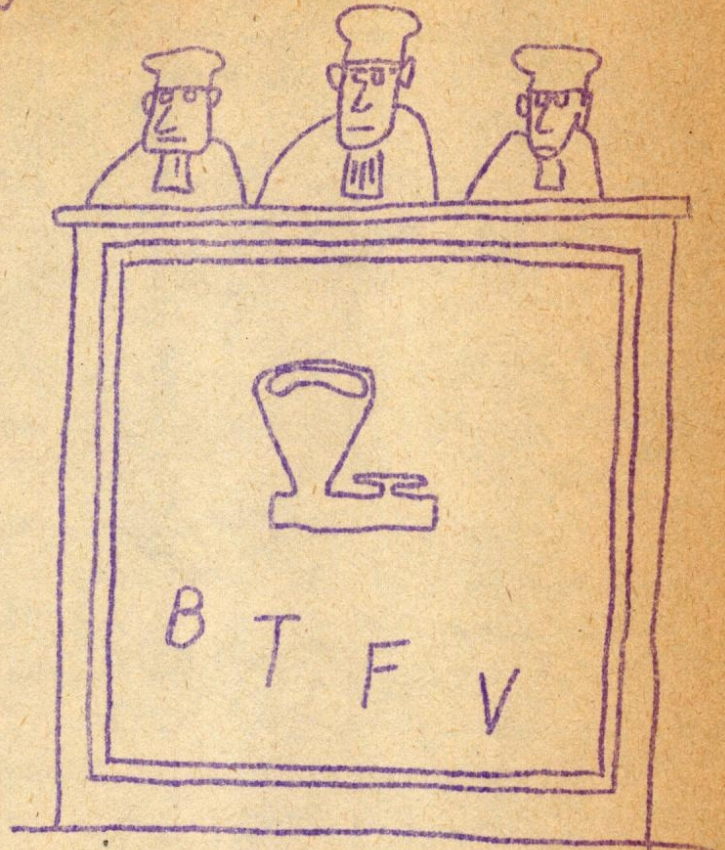
Die Gruppe A hatte eigentlich keinen erklärten Favoriten, obwohl man W. Sternberg wohl die größte Erfahrung "unterstellen" und ihn somit auf den Favoritenschild heben konnte. Er hat dann auch nicht enttäuscht, wie seine 8:2 Punkte bezeugen. Enttäuscht dagegen haben Küssner und Bogatzki (der zwischendurch mit 5:1 Punkten führte), die man stärker in Erinnerung hatte. Spielerisch überrascht haben die drei anderen Bewerber. Da wäre zunächst Frl. Schulz zu nennen, die jedoch sehr unglücklich spielte; neben einem Remis dreimal eine Niederlage mit einem Tor Unterschied. Glücklicher zweiter Aufsteiger dieser Gruppe wurde schließlich, der vereinslos startende Siewert, der jedoch schon recht gute Erfahrungen aus seiner Zeit als Mitglied beim TSC Berlin mitbrachte und auch nutzte, wie sein knapper und erst in letzter Sekunde erzielter Sieg über den talentierten aber noch zu unerfahrenen TSCer Kähling bewies. Alles in allem eine ausgeglichene Gruppe in der man durchaus gute und interessante Partien zu sehen bekam.

Gruppe B; Teilnehmer: 1. Amann (BTV), 2. Göhling (TSC), 3. P. Bumke (TFC Eintracht Rehberge), 4. Behrendt (Spvgg. Halbau), 5. Wenzel (TKC Neukölln), 6. Kalisch (vereinslos)

Favorit der Gruppe B war zweifellos P. Bumke, der auch keine Zweifel an seiner Überlegenheit aufkommen ließ und seine Gegner sämtlich "vernaschte". Gute Erfahrungen brachten neben ihm Amann und der ebenfalls vereinslos startende Kalisch (früher TSC) mit. Während Kalisch durch seinen zweiten Platz sein Können unter Beweis stellen konnte, lief es bei Amann überhaupt nicht, 3:7 Punkte sind wirklich eine Enttäuschung für ihn. Positives ist von Wenzel zu berichten, der besser als erwartet mithielt und den Aufstieg nur um einen Punkt verpaßte. Behrendt und Göhling konnten hier spielerisch einfach nicht mithalten, obwohl ich meine, daß Behrendt, ebenso wie Amann, einfach einen schlechten Tag erwischt hat, aber gerade auf die Tagesform kommt es bei einer Aufstiegsrunde an. Herzliche Glückwünsche und guten Erfolg in der 2. Berlin-Liga zu wünschen bliebe noch für die Aufsteiger zu erwähnen, und diejenigen, die es dieses Mal nicht geschafft haben, bleibt der "Trost" auf die Aufstiegsrunde 1975 hinzuweisen.

Vorstandsveränderungen im BTFV!

In der Jahreshauptversammlung des BTFV, die im Januar dieses Jahres stattfand, erschienen leider nicht alle stimmberechtigten Vereinsvertreter. Dessen ungeachtet ging man voll zur Sache. Peter Bumke verlas den Jahresbericht 73 und gab bekannt, daß er nicht wieder für das Amt des 1. Vorsitzenden kandidiert. So fiel es dann doch nicht so einfach seinen neuen Vorstand zu bilden, da auch Wolfgang Kolski sich nicht mehr in der Lage sah im Vorstand mitzuarbeiten. Schließlich konnte man mit viel Mühe gerade noch drei Leute dafür finden. Neuer 1. Vorsitzender wurde Rainer Suchan mit



5 Stimmen, seine Mithelfer sind Wolfgang Sprung (3 Stimmen) und Wilfried Mietke (4 Stimmen). Es wurde gleich daran gegangen die Mannschaften sowie die Spielerkader der Mannschaften für die Regionalligasaison 74 zu benennen. Dabei ergab sich das acht Mannschaften in der Regionalliga Berlin ihren Platz fanden. Folgende Benennungen wurden bekannt gegeben:

BTV Berlin II: Schinschke, H.J.Wolff, Amann, Schulz, R.Mietke, Müller

BTV Berlin III: R.Wiesner, Neumann, H.Mondry, C.Mondry, G.Wolff

Spvgg. Halbau II: Sprung, Schwarz, B.Kolski, H.Suchan, Geltz, Bogatzki, Behrendt, Harte

TFC Eintracht Rehberge I: Gersdorf, Thiele, Frehe, KÜBner

TFC Eintracht Rehberge II: Altstetter, Breitner, Zeunert, Rzepka, Lehmann, Schache, P.Bumke

TKC Neukölln I: Bienko, Sattler, Siebart, Wenzel, W.Sternberg

TKC Neukölln II: T.Wilke, S.Wilke, Niegut, Schröder, Petzold

TKC Neukölln III: G.Reinick, A.Reinick, Voss, Springer, R.Sternberg, Götz

Folgende Nach- bzw. Ummeldungen erreichten den BTFV:

BTV Berlin II: Greinke SPvgg. Halbau II: Röpke TKC Neukölln III:

Dobbert TFC Eintracht Rehberge II: M.Grüneberg, K.Grüneberg, Schultze

Umgemeldet wurde der Spieler Götz von TKC Neukölln III zu Neukölln II.

Abgemeldet : TFC Eintracht Rehberge: K.Grüneberg, Schultze (zum TSC)

Regionalliga Berlin 1974

TFC Eintracht Rehberge II - TFC Eintracht Rehberge I 4:28 59:125

	Gersdorf	Küßner	Thiele	Frehe	Punkte	Tore
Schache	2:5	4:5	1:9	4:11	0:8	11:30
Altstatter	12:15	2:5	4:14	2:9	0:8	20:43
Lehmann	1:10	11:2	3:6	6:7	2:6	21:25
Rzepke	2:9	3:2	0:8	2:8	2:6	7:27
	8:0	4:4	8:0	8:0		
	39:17	14:20	37:8	35:14		

Beim Eröffnungsspiel der Regionalliga-Saison 74 war eigentlich von vornherein alles klar. Nachdem Eintracht II zu Beginn ergebnismäßig mithalten konnte, gab es, je länger das Treffen dauerte, immer deutlichere Siege für die Spieler von Eintracht I. Erst beim Stand von 0:20 kam die Zweite durch Rzepke zum ersten Sieg (gegen Küßner). Überhaupt war es Küßner, der an diesem Abend nicht zurechtkam. Besonders beim 2:11 gegen Lehmann machte er einen schwachen Eindruck. Lehmann jedoch erreichte in diesem Spiel seine Höchstform, konnte aber auch in den anderen Spielen überzeugen, so daß er zum besten Spieler von Eintracht II avancierte. Altstatter und Schache dagegen konnten dem Spielwitz und der Cleverness der Ersten nicht viel entgegensetzen. Sie blieben deshalb auch punktlos. Zu ihrem klaren Sieg kam die Erste hauptsächlich durch die gleichbleibend guten Leistungen von Gersdorf, Thiele und Frehe, die jeweils 8:0 Punkte holten. Allerdings muß die erste Mannschaft erst in den nächsten Spielen beweisen, was in ihr steckt.

Spvgg. Halbau II - TKC Neukölln I 27:5 122:70

	Sattler	Siebart	Wenzel	W. Sternberg	Punkte	Tore
H. Suchan	2:2	3:2	8:5	0:7	5:3	13:16
Schwarz	5:3	11:5	12:4	11:6	8:0	39:18
B. Kolski	6:5	3:3	13:5	12:4	7:1	34:17
Sprung	4:3	10:4	15:5	7:7	7:1	36:19
	1:7	1:7	0:8	3:5		
	13:17	14:27	19:48	24:30		

Zu einem ungefährdeten Sieg, der klarer als erwartet ausfiel, kam in ihrem ersten Regionalligaspiel der Saison 74 die Spvgg. Halbau II gegen den TKC Neukölln I. Überzeugen konnten bei der SHB Schwarz, B. Kolski und Sprung, während H. Suchan nicht seine Normalform erreichte und "nur" 5:3 Punkte erspielte. Beim TKC Neukölln enttäuschte vor allem Siebart, den wir wesentlich stärker in Erinnerung haben. Der Pechvogel des Tages aber war Sattler, der drei Spiele knapp verlor.

	Neumann	R.Wiesner	C.Mondry	H.Mondry	Punkte	Tore
Schulz	2:4	8:4	6:3	2:2	5:1	18:13
H.J.Wolff	7:4	15:3	4:3	5:3	8:0	31:13
Schinschke	7:3	9:2	7:7	6:1	7:1	29:13
Amann	2:4	6:2	9:2	8:1	6:2	25:9
	4:4	0:8	1:7	1:7		
	15:18	11:38	15:26	7:21		

Der erwartete harte Zweikampf zwischen der zweiten und der dritten Mannschaft des BTV blieb aus. R.Wiesner und H.Mondry spielten weit von ihrer normalen Form entfernt, so daß die Zweite einen mühelosen Sieg erringen konnte. Bei der zweiten Mannschaft waren durchweg alle gut in Form und hatten ihre Weichen von vornherein auf Sieg gestellt. Neumann spielte als Einzige bei der Dritten in ausgeglichener Form.

TKC Neukölln II - TKC Neukölln III 26:6 111:71

	Reinick I	Reinick II	Sternberg II	Götz	Punkte	Tore
Schröder	9:3	6:7	5:8	6:3	4:4	26:21
Wilke I	10:7	4:3	8:7	8:4	8:0	30:21
Wilke II	5:1	11:4	5:3	3:4	6:2	24:12
Niegut	8:3	11:9	7:2	5:3	8:0	31:17
	0:8	2:6	2:6	2:6		
	14:32	23:32	20:25	14:22		

Zu einem klaren Sieg kam die zweite Mannschaft des TKC Neuköllns gegen ihre dritte. Niegut war der Spieler des Tages, er überzeugte bei allen Spielen. Mit etwas Glück konnte auch Wilke I zu Null Punkte holen. Bei der dritten Mannschaft blieben die Überraschungen aus.

TFC Eintracht Rehberge I - Berliner TV III 20:12 84:54

	R.Wiesner	Neumann	H.Mondry	C.Mondry	Punkte	Tore
Gersdorf	4:2	3:1	6:2	9:4	8:0	22:9
Kußner	2:4	9:1	2:4	6:6	3:5	19:15
Thiele	4:5	7:3	3:3	4:3	5:3	18:14
Frehe	2:4	8:3	3:7	12:2	4:4	25:16
	6:2	0:8	5:3	1:7		
	15:12	8:27	16:14	15:31		

In diesem Spiel erwarteten die Rehberger einen klaren Erfolg, der jedoch nicht ganz erreicht wurde. Im Team der Gäste überzeugten nur R.Wiesner und H.Mondry, Neumann und C.Mondry kamen über die Rolle der Punktelieferanten nicht hinaus. Überragend bei Eintr.I Gersdorf, der makellos blieb. Die übrigen drei Spieler konnten jedoch nur durchschnittliche Leistungen bieten. Das Spiel begann mit einem Pauken-

schlag. Nach vier Spielen führten die Gastgeber bereits mit 7:1. Nur Thiele gab einen Punkt gegen H.Mondry ab. In den weiteren Runden gab es dann meist ausgeglichene Resultate. Es ging weiter über 9:3, 11:5 und 13:7. In der 6. Runde schlug Gersdorf H.Mondry 6:2 und Küßner spielte gegen C.Mondry 6:6. Damit stand es 16:8. Da Neumann in der 7. Runde gegen Gersdorf und C.Mondry in der 8. Runde gegen Thiele jeweils knapp verloren, stand der Sieg für Eintr.Rehberge I mit 20:12 fest. Insgesamt aber bleibt festzustellen, daß die Rehberger, falls sie ihre Ambitionen auf die Meisterschaft erhalten wollen, in den kommenden Begegnungen wesentlich stärker aufspielen müssen.

Berliner TV II - TFC Eintracht Rehberge II 13:19 77:95

	Bunke	K.Grüneberg	Zeunert	Schultze	Punkte	Tore
Greinke	3:7	5:14	5:5	5:12	1:7	18:38
Amann	4:6	0:7	5:6	7:6	2:6	26:25
H.J.Wolff	5:3	4:8	4:5	11:3	4:4	24:19
R.Mietke	4:3	2:4	4:1	9:5	6:2	19:13
	4:4	8:0	5:3	2:6		
	19:16	33:11	17:18	26:32		

K.Grüneberg holte für Eintr.II den Sieg. Bis zuletzt blieb dieses Spiel voller Spannung. Auch Zeunert brachte eine hervorragende Leistung, Bunke und Schultze blieben durchschnittlich. R.Mietke brachte nach einem halben Jahr Pause wieder gute Leistungen. Nach über zwei Jahren das erste Mal wieder am Ball konnte Greinke natürlich noch nicht die Leistungen bringen. H.J.Wolff und Amann kamen über Normalform nicht hinaus.

TKC Neukölln II - Spvgg. Halbau II 2:30 65:188

	Sprung	B.Kolski	Schwarz	Behrendt	Punkte	Tore
Böttz	2:8	6:10	0:24	3:11	0:8	11:53
Wilke II	3:13	4:11	9:20	4:2	2:6	20:46
Wilke I	2:6	3:7	2:21	4:14	0:8	11:48
Sebröder	4:8	9:12	4:13	6:8	0:8	23:41
	8:0	8:0	8:0	6:2		
	35:11	40:22	78:15	35:17		

Da die SHB auf ihr Heimrecht verzichtet hatte, fand dieses Spiel im Clublokal des TKC Neukölln statt. Von seiten der Halbauer ging man bedingungslos auf Punkte- und Torejagd, sodaß einem die jungen Spieler des TKC N fast etwas leid tun konnten. Zwei neue Rekorde wurden in diesem Spiel aufgestellt: Hans-Joachim Schwarz erzielte insgesamt 78 Tore, während die Mannschaft der SHB auf 188 Tore in diesem Regional-ligaspiel kam. Erfreulich das gute Debüt von Behrendt, der zwar die einzigen Punkte für die SHB abgab, aber dennoch überzeugte.

	Wenzel I	Siebart	Sattler	Sternberg I	Punkte	Tore
Wenzel II	1:10	5:8	1:15	4:10	0:8	11:43
Reinick	7:19	6:8	2:12	2:16	0:8	17:55
Sternberg II	5:23	1:7	5:13	2:17	0:8	13:50
Dobbert	1:11	1:7	3:4	4:13	0:8	9:35
	8:0	8:0	8:0	8:0		
	53:14	30:13	44:11	56:12		

Nicht die Spur einer Chance hatte die dritte Mannschaft des TKC Neukölln gegen ihre erste Garnitur. Lediglich Sattler kam einmal ins Wanken gegen Dobbert, konnte aber dennoch knapp 4:3 gewinnen. Es läßt sich wohl leicht voraussagen, daß das nicht die einzige 0:32-Niederlage für den TKC Neukölln III bleiben wird. Man kann nur hoffen, daß sie dadurch nicht den Mut zum Tipp-Kick verlieren.

TFc Eintracht Rehberge II - Spvgg. Halbau II 8:24 60:100

	Sprung	B.Koleki	Röpke	Schwarz	Punkte	Tore
M.Grüneberg	2:6	5:1	4:3	4:1	6:2	15:11
Breitner	7:7	5:7	6:7	5:14	1:7	23:35
Zeunert	2:3	3:7	5:12	5:10	0:8	15:32
Bunke	3:4	3:3	0:6	1:9	1:7	7:22
	7:1	5:3	6:2	6:2		
	20:14	18:16	28:15	34:15		

Zu einem überraschend klaren Sieg kam die zweite Mannschaft der SHB. Sie brachten durchweg alle gute Leistungen und konnten somit den erwarteten Sieg ziemlich klar gestalten. Beim TFC Eintr. Rehberge II konnte nur der vom TSC Berlin gekommene M.Grüneberg gefallen.

TKC Neukölln II - TKC Neukölln I 2:30 76:148

	Wenzel I	Siebart	Sattler	Sternberg I	Punkte	Tore
Petzold	2:13	10:6	3:9	9:10	2:6	24:38
Wilke I	5:15	6:8	2:6	4:8	0:8	17:37
Wilke II	3:7	5:6	1:5	5:14	0:8	14:32
Schröder	4:8	4:6	44:13	9:14	0:8	21:41
	8:0	6:2	8:0	8:0		
	43:14	26:25	33:10	46:27		

Mit einem Schönheitsfehler, den sich der momentan formschwache Siebart leistete, gewann der TKC Neukölln I gegen ihre zweite Mannschaft. Als einziger der Zweiten konnte Petzold zwei Pluspunkte erringen.

Die Entschuldigung!

"Mehrere Jahre habe ich unter Menschenfressern gelebt!" "Oh! Da werden Sie von unserem einfachen Abendessen sehr enttäuscht sein?"

	Sattler	Wenzel	Siebart	W.Sternberg	Punkte	Tore
C.Mondry	4:7	3:9	9:3	8:7	4:4	24:26
H.Mondry	5:3	5:6	12:1	8:4	6:2	30:14
R.Wiesner	6:6	4:4	9:3	7:9	4:4	26:22
Neumann	5:7	3:7	2:2	3:8	1:7	13:24
	5:3	7:1	1:7	4:4		
	23:20	26:15	9:32	28:26		

Spannend bis zum Schluß blieb dieses Spiel, wobei der Glücklichere siegte. Vor dem letzten Durchgang stand es 15:13 für den TKC Neukölln I dann putzte H.Mondry den äußerst schwach spielenden Siebart 12:1 und R.Wiesner unterlag buchstäblich in letzter Minute W.Sternberg mit 7:9. Beim TKC Neukölln I überraschte Wenzel mit 7:1 Punkten. Sattler und W.Sternberg boten ausgeglichene Leistungen. Beim BTV III zeigten H.Mondry und auch C.Mondry recht gute Spiele. R.Wiesner blieb hinter den Erwartungen zurück und Neumann zeigte sich völlig aus dem Spielrhythmus gelöst.

Berliner TV 62 II - TKC Neukölln II

26:6

139:74

	Petzold	Niegut	T.Wilke	Schröder	Punkte	Tore
Schulz	4:2	10:8	10:0	5:8	6:2	29:18
Greinke	4:5	11:5	7:3	4:3	6:2	26:16
Amann	10:8	14:9	9:3	17:6	8:0	50:26
H.J.Wolff	6:3	15:0	6:2	7:9	6:2	34:14
	2:6	0:8	0:8	4:4		
	18:24	22:50	8:32	26:33		

Zu einem erwarteten klaren Sieg kam die zweite Mannschaft des BTV gegen den TKC Neukölln II. Beim BTV boten alle recht ausgeglichene Leistungen, wobei sich Amann noch etwas hervortat. Beim TKC Neukölln II konnten Petzold und Schröder gute Ansätze zeigen.

TKC Neukölln III - TFC Eintracht Rehberge I

0:32

37:215

	Fröhe	Thiele	Gersdorf	Kübner	Punkte	Tore
Dobbert I	0:13	3:16	0:15	2:10	0:8	5:54
Sternberg II	5:10	4:17	3:19	4:12	0:8	16:58
Reinick	0:13	7:8	0:15	3:11	0:8	10:47
Dobbert II	1:16	2:14	2:15	1:11	0:8	6:56
	8:0	8:0	8:0	8:0		
	52:6	55:16	64:5	44:10		

Mit einem neuen Rekord schlug die erste Mannschaft des TFC Eintracht Rehberge den TKC Neukölln III. 215 Tore, das bedeutet neuer Rekord. Bei Rehberge waren alle gut in Form, lediglich Thiele strauchelte

einmal. Die Neuköllner wurden glatt überrannt, sie können einem schon ein wenig leid tun, aber sie können aus solchen Spielen nur lernen.

Spvgg. Halbau II - TFC Neukölln III

32:0

214:22

	R.Sternberg	B.Dobbert	Voß	P.Dobbert	Punkte	Tore
B.Kolski	14:3	14:0	11:2	11:1	8:0	50:6
Sprung	12:3	10:1	16:0	10:0	8:0	48:4
Schwarz	26:1	15:2	10:1	20:0	8:0	71:4
H.Suchan	9:5	10:1	13:2	13:0	8:0	45:8
	0:8	0:8	0:8	0:8		
	12:61	4:49	5:50	1:54		

Wieder hat es die dritte Mannschaft des TFC Neukölln eiskalt erwischt. Die Halbauer verfehlten den Tore-Rekord der Rehberger um einen Treffer, konnten aber mit nur 22 Gegentreffern und einer Tordifferenz von 192 Toren zwei neue Rekorde aufstellen. Die Neuköllner hatten nicht die Spur einer Chance auch nur einen einzigen Punkt zu erzielen.

Tabellenstand am 19.3.1974

1. Spvgg. Halbau II	4 - -	8:0	113:15	624:217
2. TFC Eintracht Rehberge I	3 - -	6:0	80:16	424:150
3. TFC Neukölln I	3 - 1	6:2	84:44	487:341
4. Berliner TV 62 II	2 - 1	4:2	65:31	319:217
5. TFC Eintracht Rehberge II	1 - 2	2:4	31:65	214:302
6. TFC Neukölln II	1 - 3	2:6	36:92	326:546
7. Berliner TV III	- - 3	0:6	33:63	195:273
8. TFC Neukölln III	- - 4	0:8	6:122	170:723

Der neue Vorstand ist jederzeit bereit!!

Kurz notiert ... Der Rittmeister fragt seinen Adjutanten, zu welchem Truppenteil er versetzt werden möchte? "In den Generalstab möchte i' gern." "Ja san's denn überg schnappt?" - - "Wieso, is des Bedingung, Herr Rittmeister?"

Zugabe: "Herr Ober, ist das Schweinefleisch oder Kalbfleisch?" "Können Sie das nicht unterscheiden?" "Nein!" "Na, dann kann es Ihnen doch egal sein!"



: "Und immer schön fröhlich bleiben!"